



Zug, 3. April 2009, 22:00 Uhr

079 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Flüchtiger festgenommen

Dank eines Grossaufgebots der Zuger Polizei konnte der am Freitagmittag (3. April 2009) geflüchtete 28-jährige Mann am Abend in der Zuger Innenstadt festgenommen werden.

Nur wenige Minuten nach bekannt werden der Flucht des Mannes, löste die Zuger Polizei eine Grossfahndung aus. Im Fokus stand die Zuger Innenstadt. Neben Hundeführern wurde die Sondereinheit Luchs sowie Fahnder und weitere Einheiten der Kriminal- und Sicherheitspolizei eingesetzt. Sämtliche Kantone sowie die Bahnpolizei und die Zugerland Verkehrsbetrieben wurden umgehend mit einem Fahndungsaufruf bedient. Unter anderem wurde auch ein Zug im Bahnhof Zug angehalten und vollständig durchsucht, nachdem der Gesuchte auf dem Gleis gesehen wurde.

Kurz nach 21:00 Uhr fiel der Flüchtige einer Polizeipatrouille beim Einkaufszentrum Metalli auf. Die Polizisten verliessen sofort ihr Fahrzeug und nahmen die Verfolgung auf, worauf der 28-Jährige wiederum die Flucht ergriff. Nach kurzer Zeit konnte der Mann jedoch angehalten und festgenommen werden. Er leistete keinen Widerstand.

Über das Motiv der Flucht liegen noch keine Angaben vor. Der Mann ist zurzeit nicht einvernahmefähig. Er wurde medizinisch betreut und wird noch heute Abend in eine psychiatrische Klinik verlegt.

Die Zuger Polizei bedauert den Vorfall und hat eine interne Untersuchung eingeleitet, bei der die internen Abläufe im Bereich des Gefangenentransportes überprüft werden.

Dank des Zeugenaufrufs gingen diverse Hinweise ein, denen man jeweils sofort nachging. Die Polizei bedankt sich für die aktive Mithilfe der Bevölkerung.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis Freitagabend 23:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.

Am Samstag (4. April 2009) wenden Sie sich bitte ab 10:00 Uhr an Peter Brändli, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, (079 340 86 08).